

## Aquawood Diamond-Sealer L

5723

Farblose 2K-Zwischenbeschichtung für Premium Holzfenster für Industrie und Gewerbe  
Systemabgestimmt in Kombination mit Aquawood Diamond-Top L

### PRODUKTBESCHREIBUNG

#### Allgemeines

Wasserbasierte, farblose 2K-Zwischenbeschichtung. Das Produkt zeichnet sich durch hervorragende Nasshaftung, sehr gute Isolierung, gute Füllkraft und sehr gute Schleifbarkeit aus.

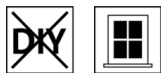
#### Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- **Französische Verordnung DEVL1104875A**  
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

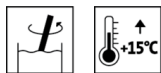
#### Anwendungsgebiete

Premium Holzfenster im Außen- und Innenbereich.



### VERARBEITUNG

#### Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 unit.°C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 unit.%.
- Gebinde mit abgehärtetem Material nicht verschließen.
- Beim Wechsel von Aquawood Diamond-Sealer L (5723) auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

### Mischungsverhältnis



100 Gew.- oder Vol.-Teil(e) Aquawood Diamond-Sealer L (5723)  
5 Gew.- oder Vol.-Teil(e) Aqua-Hardener 8450 (8450000210)

Aquawood Diamond-Sealer L (5723) kann ausschließlich mit angeführtem Härter und Mischungsverhältnis verwendet werden. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen.

Aqua-Hardener 8450 (8450000210) muss vor Verarbeitung sorgfältig unter Rühren in das Produkt eingearbeitet werden. Nach Härterzugabe ist eine Wartezeit von ca. 10 Minuten für verbesserte Entgasung empfehlenswert.

### Topfzeit

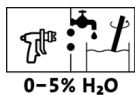


2 unit.h

Eine Verlängerung der Topfzeit ist nicht möglich.

Erhöhte Temperaturen verkürzen die Topfzeit.

### Auftragstechnik



	processing_technique_airl	processing_technique_aim
processing_technique_smm	0,28 – 0,33	
processing_technique_sinch	0,011 – 0,013	
processing_technique_spress	80 – 100	
processing_technique_vapor	-	1 - 2
processing_technique_sdist	25	
processing_technique_dilut	Wasser	
processing_technique_dilad	0 – 5	
processing_technique_orda	125 – 150	
processing_technique_wet	125 – 150	

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

### Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



Staubtrocken (ISO 1517)	ca. 30 unit.minute
Klebfrei	ca. 5 unit.h
Durchgetrocknet	ca. 12 unit.h

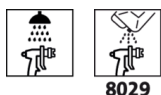
Bei Bedarf ist auch eine forcierte Trocknung möglich.

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

### Reinigung der Arbeitsgeräte






Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8029) (1:1 mit Wasser verdünnt).

## UNTERGRUND

### Untergrundart

Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau

<b>Untergrundbeschaffenheit</b>	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.
<b>Holzfeuchte</b>	13 % ± 2 %
<b>BESCHICHTUNGS-AUFBAU</b>	
<b>Allgemeines</b>	Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.
<b>Imprägnierung</b>	1 x Aquawood Primo A2 (5452) – Aquawood Primo (5453) Zwischentrocknung: ca. 4 unit.h Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten. Bitte beachten Sie unsere <b>ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln</b> .
<b>Zwischenbeschichtung</b>	<b>Nadelhölzer:</b> 1 unit.x Aquawood Diamond-Sealer L (5723) <b>Laubhölzer und Lärche:</b> 2 x Aquawood Diamond-Sealer L (5723)
<b>Zwischenschliff</b>	Körnung 220 – 240 Schleifstaub entfernen.
	
<b>Schlussbeschichtung</b>	1 x Aquawood Diamond-Top L (5196)
<b>BESTELLHINWEISE</b>	
<b>Gebindegrößen</b>	20 kg, 120 kg
<b>Farbtöne</b>	<b>Standardfarbe(n):</b> Farblos (5723000200)
<b>Zusatzprodukte</b>	Aqua-Hardener 8450 (8450000210) Aqua-Cleaner 8029 (8029) Aquawood Primo A2 (5452) Aquawood Primo (5453) Aquawood Primo A4 (5454) Aquawood Primo A5 (5455) Aquawood Primo A6 (5456) Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.
<b>WEITERE HINWEISE</b>	
<b>Haltbarkeit/Lagerung</b>	Mindestens 1 unit.year in original verschlossenen Gebinden. Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.
 	

---

**Technische Daten**

VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: Grenzwert nach Richtlinie 2004/42/EG für Aquawood Diamond-Sealer L (Kat A/d): 130 unit.g/l.  
Aquawood Diamond-Sealer L enthält maximal 80 unit.g/l VOC.

---

**DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen)**

Qualitätsstufe 4 (bei werkseitiger Beschichtung)

---

**Sicherheitstechnische Angaben**

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **[www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com)** abgerufen werden.

---